

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.07.2017	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0167 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 547020 Kostenstelle: 066-040-1000 Kostenträger: 5470-21 Investitionsnummer: 12066-6800 Sachkonto: 0960010		

Betreff: Bahnübergang an der Heidelberger Straße

Vorlage vom: 27.06.2017

Beschlussvorschlag:

1. Dem Neubau des Bahnübergangs in der Heidelberger Straße, mit einem Kostenaufwand von 80.000 Euro wird zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt aus der Kostenstelle 066-040-1000, Investitionsnummer 12066-6800 – Äußere Erschließung der Konversionsfläche – mit Mitteln aus Haushaltsausgaberesten.

Anlagen: Kostenberechnung
Lageplan

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 27. Juni 2017

Westlich der Heidelberger Straße schließt sich die Konversionsfläche „Lincoln-Siedlung“ an. Der Bebauungsplanentwurf S 25 sieht vor, auf einer Gesamtfläche von 25,5 ha Wohnraum für ca. 3.000 Menschen zu schaffen. Wesentliche Schwerpunkte der Erschließung sind die bestehende Straßenbahnlinie entlang der Heidelberger Straße und der barrierefreie Neubau der Haltestelle Lincoln-Siedlung. Diese wird zentral gelegen zum fußläufigen Eingang der Siedlung, dem „Quartiersplatz“, vorgesehen (siehe Magistratsvorlage Nr. 2015/0416, Beschluss vom 28.10.2015).

Im Zuge des niederflurgerechten Ausbaus der Straßenbahnhaltestelle soll ca. 100 m südlich der neuen Haltestelle ein barrierefreier Bahnübergang über die Gleistrasse hergestellt werden.

Dieser Überweg ist für die Fuß- und Radwegverbindung von der zukünftigen besiedelten Konversionsfläche Cambrai-Fritsch zur Lincoln-Siedlung über die neue Erschließungsstraße „Einsteinstraße“ und als Schulwegsicherung notwendig.

Die HEAG mobilo wird im Zuge des Ausbaus der Haltestelle den Bahnübergang auf städtische Kosten mit herstellen. Hierzu wird ein Vertrag zwischen HEAG mobilo und Stadt vorbereitet.

Die Finanzierung, mit einem Kostenaufwand von 80.000,- Euro, erfolgt aus der Kostenstelle 066-040-1000, Investitionsnummer 12066-6800 - Äußere Erschließung Konversionsfläche -, mit Mitteln aus Haushaltsausgaberesten.

Die Maßnahme unterliegt keiner Beitragspflicht.

Darmstadt, 27.06.2017

Die Dezernentin III

Dr. Barbara Boczek
Stadträtin

Der Dezernent IV
i. V.

Jochen Partsch
Oberbürgermeister